

Von Azubi-Projekten überzeugen

Sieben starke Argumente für Azubi-Projekte mit Social Media

Azubi-Projekte in der Ausbildung brauchen meist die Zustimmung von Entscheider:innen, um beispielsweise Budget oder Personalressourcen freigestellt zu bekommen. Hier findest du sieben Kernargumente, warum Azubi-Projekte für die Ausbildung und den Betrieb Gold wert sind und warum Social Media ein besonderes Tool dafür ist.

Projektarbeit = Kompetenzen

Ein gutes Azubi-Projekt ist immer auch ein reales Projekt mit Planung, Termindruck, Teamarbeit, Feedback-Schleifen, Entscheidungsfindung und Ergebnispräsentation - Kompetenzen, die in jedem Beruf wichtig sind.

Projekt als Lehrmeister

Nichts lehrt Verantwortung und Selbstständigkeit so sehr, wie ein Projekt, das einem am Herzen liegt. So können Azubis schon früh auf ihre spätere Rolle als Fachkraft vorbereitet werden.

Mehrwert für den Betrieb

Erfolgreiche Azubi-Projekte liefern Ergebnisse, die der Betrieb nutzen kann. Ihr könnt zum Beispiel Social-Media-Content produzieren, der auf das Firmenimage oder das Azubi-Recruiting einzahlt.

Perspektivwechsel

Azubis in Projekten frei arbeiten zu lassen, kann dazu führen, dass bestehende Abläufe hinterfragt und verbessert werden. Der Betrieb lernt von seinen Azubis. Nebenbei wird die Wertschätzung von Azubis gefördert.

Attraktivität der Ausbildung

Junge Menschen wollen gestalten und mitwirken. Azubi-Projekte mit echtem Mehrwert können ein klares Argument für eine Ausbildung im Betrieb sein.

Medienkompetenz = Key

Social Media vereint diverse Themen, die die Medienkompetenz von Azubis stärken. Durch die praktische Anwendung werden Kompetenzen hinterfragt und ausgebaut.

Kosten-Nutzen-Verhältnis

Azubis können große Social-Media-Ideen im kleinen Rahmen testen und auf ihre Praktikabilität prüfen, bevor der Betrieb etwa eine teure Agentur beauftragt.

Stand: September 2026



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote findest du
auf netzwerkq.de.



Aus- und Fortbildungs-
zentrum Rostock

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend